



P R E S S E I N F O R M A T I O N

BESPIEL MAL BOCHUM!

Ein Festival für Bochum und mit Bochum! Ein Schuljahr lang ist das Junge Schauspielhaus aktiv in drei Bochumer Schulen, in eigenen AGs, Wahlpflichtfächern und Projektkursen und studiert gemeinsam mit Schüler*innen die Quartiere. Stadtpläne werden ausgebreitet, Fakten gegoogelt, Kontakte geknüpft, die Straßen bespielt und das kreative Potenzial vor Ort erforscht.

In Kooperation mit Bewohner*innen und Geschäftsleuten entstehen neun verschiedene Miniatur-Aktionen, die an drei Nachmittagen hintereinander gezeigt werden. In Langendreer, Werne und Mitte zeigen Ihnen Jugendliche, was in ihnen und ihren Stadtteilen steckt. Ob in einem Bestattungsunternehmen, bei der Feuerwehr oder in einer Bäckerei. Jeder Ort wird anders bespielt. Sie erwartet ein Interviewformat mit einem Polizisten, ein verbaler Netflix-Marathon im Stadtteilcafé, ein Gamingtutorial in einem der letzten Videoläden der Stadt und vieles mehr. Das alles beim Festival: Beispiel mal Bochum!

K O N Z E P T

Bochum wird zur Bühne, wenn Schüler*innen die Stadtteile ihrer Schulen erobern. Ein Schuljahr lang gestaltet das Junge Schauspielhaus ein Wahlpflichtfach an der Nelson-Mandela Schule in Langendreer, einen Darstellen- und Gestalten-Kurs an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Werne und eine AG an der Gesamtschule Mitte. Die Künstler Darren O'Donnell und Jana Eiting arbeiteten in den vergangenen Jahren gemeinsam im deutsch-kanadischen Künstlerkollektiv Mammalian Diving Reflex und legten dabei ihren Schwerpunkt auf Kollaborationen mit Kindern und Jugendlichen. Dabei haben sie sich dem Genre der Social Practice verschrieben, mit dem sie neuartige und ungewöhnliche soziale Beziehungen ausprobieren und aufbauen. Ihre Expertise bringen sie nun an das Junge Schauspielhaus Bochum, mit der neuen aufregenden Aufgabe, zusammen mit Lehrenden Schulfächer zu gestalten und dadurch direkten Einfluss auf das Curriculum der Schulen zu nehmen. Sie stellen sich dabei die Frage, wie Schule und Theater am besten voneinander profitieren können.

Zunächst stand die Kunstform Social Practice auf dem Lehrplan. Die Schüler*innen lernten dazu im ersten Schulhalbjahr verschiedene Übungen kennen und entwickelten neue. Bei der Veranstaltung *Chillin' with the Chiefs* im Schauspielhaus Bochum trafen alle drei Schulgruppen zum ersten Mal aufeinander. Sie hatten sich Spiele und Aufgaben überlegt, die die Chiefs des Projektes (z.B. Schauspielhaus-Intendant Johan Simons, Junges Schauspielhaus-Leiterin Cathrin Rose und die drei Schulleitungen) durchführen mussten. Bei einem Symposium im Dezember trafen sich die Schüler*innen wieder und diskutierten mit Darren O'Donnell, was man alles in Bochum bespielen kann. Ab Januar begann die Entwicklung der Projekte in den jeweiligen Stadtteilen. Die Straßen und Läden von Werne, Langendreer und Mitte wurden beforscht und bespielt. Social Practice bringt die Schüler*innen mit den Menschen zusammen, die in ihren Stadtteilen leben, die im Kiosk an der Ecke, beim Bäcker des Vertrauens oder in den zahlreichen Handyshops arbeiten. Am Ende entstehen drei performative Kunstformate, individuell mit und in den Stadtteilen erarbeitet, die beim Festival „Bespiel mal Bochum!“ am 5., 6. und 7. April gezeigt werden.

T E A M

Mit	Gesamtschule Bochum-Mitte, Nelson-Mandela-Schule Bochum-Langendreer, Willy-Brandt-Gesamtschule Bochum-Werne, Mit Ohne Alles
Leitung	Darren O'Donnell, Jana Eiting

In Kooperation mit dem Lernbereich Ästhetische Erziehung des Instituts für Kunst und Kunsttheorie
der Universität zu Köln

Gefördert durch die Stiftung Mercator

STIFTUNG
MERCATOR

A U F F Ü H R U N G E N

TOUR 1: BO-LANGENDREER

05. April 2019, 18.00 Uhr, Nelson-Mandela-Schule

Café Ana

Ein Netflix-Marathon. Jugendliche erzählen und erklären ihre Lieblingsserien. Von der ersten bis zur letzten Folge. Dazu gibt es ein Stück Kuchen!

Blumenhaus Mesenich

Die großen Gefühle, es passiert so viel Tag für Tag im Leben eines Teenagers! Wir lesen im intimsten und verbotensten aller Bücher, dem Tagebuch.

Amts-Apotheke

Die Sorgen der Teenager –erinnern sich an Ihre eigenen? Hier erhalten Sie ein Rezept dagegen, auch wenn Ihr Teenagealter schon lange hinter Ihnen liegt.

TOUR 2: BO-WERNE

06. April, 15.00 Uhr, Willy-Brandt-Gesamtschule

Hauptfeuer- und Rettungswache

Rettungsübungen, Wasserzielschießen, ein Auto knacken, Marshmallows-Wettgrillen. Sie treten in Teams gegeneinander an.

Friseur Salon Krone

Mehr als nur Haare! Ein riesiges Glücksrad fordert Sie heraus. Einmal drehen, bitte!

Bestattungen Schäfer

Wir lieben K-Pop, Karneval und Cheerleading. Lasst uns das Leben zelebrieren. Was liebt ihr?

Bäckerei Hansen

Gemeinsam in der Backstube Einhörner, Schildkröten und andere Wesen backen. Die Teens zeigen, wie es geht.

TOUR 3: BO-MITTE

07. April, 15.00 Uhr, Gesamtschule Bochum-Mitte

Klassenzimmer

A.C.A.B.? Wer steckt hinter einer Uniform? Eine Talkshow mit dem wahrscheinlich coolsten Polizisten des Ruhrgebiets, Thorsten Hoffmann. Toto und Harry können einpacken!

Atlantis MegaMax

Tauchen Sie ein: In das typische Zimmer eines männlichen Jugendlichen und dann in ihr Playstation Universum!

Café Kinkerlitzchen

Wir lieben Feste – heute feiern wir zu Ehren des Hundes Kessy! Es erwarten Sie Spiele, leckeres Fresen und neue Bekanntschaften.

B I O G R A F I E N

Darren O'Donnell

Darren O'Donnell, Stadtplaner, Essayist, Bühnenautor, Filmemacher sowie Regisseur, ist Gründer und künstlerischer Leiter des kanadischen Künstlerkollektivs Mammalian Diving Reflex. Seine Laufbahn begann er mit einem Schauspielstudium, später studierte er Stadtplanung an der University of Toronto. Zu seinen Büchern zählen: *Your secrets sleep with Me* (2004), ein Roman über Unterschiede, Liebe und Wunder, *Social Acupuncture* (2006), das sich mit der Ästhetik im zivilen Engagement beschäftigt und *Haircuts by Children and Other Evidence for a New Social Contract* (2018), in dem der kulturelle Sektor als Ort vorgeschlagen wird, einen neuen Sozialvertrag mit Kindern auszuloten. Zu seinen bekanntesten Arbeiten zählen *Haircuts by Children*, *All the Sex I've Ever had*, *The Children's Choice Awards* und *Teentalitarismus*.

Jana Eiting

Jana Eiting absolvierte 2017 ihr Masterstudium im Fach Transkulturelle Studien an der Universität Bremen und wurde für ihre Abschlussarbeit mit dem Rainer-Alsheimer-Preis ausgezeichnet. Parallel tourte sie von 2011 bis 2018 international mit der deutsch-kanadischen Künstlergruppe Mammalian Diving Reflex. In dieser Zeit wirkte sie insbesondere an den Projekten *The Children's Choice Awards* und *Teentalitarismus* mit, die bei der Ruhrtriennale 2012 – 2017 gezeigt wurden. Ab der Spielzeit 2018/2019 arbeitet sie fest am Jungen Schauspielhaus in Bochum und führt dort ihre Arbeit mit Darren O'Donnell, dem Gründer und künstlerischen Leiter von Mammalian Diving Reflex, fort.

P R E S S E F O T O S



Bespiel mal Bochum!
© Martin Steffen



Bespiel mal Bochum!
© Martin Steffen



Bespiel mal Bochum!
© Martin Steffen

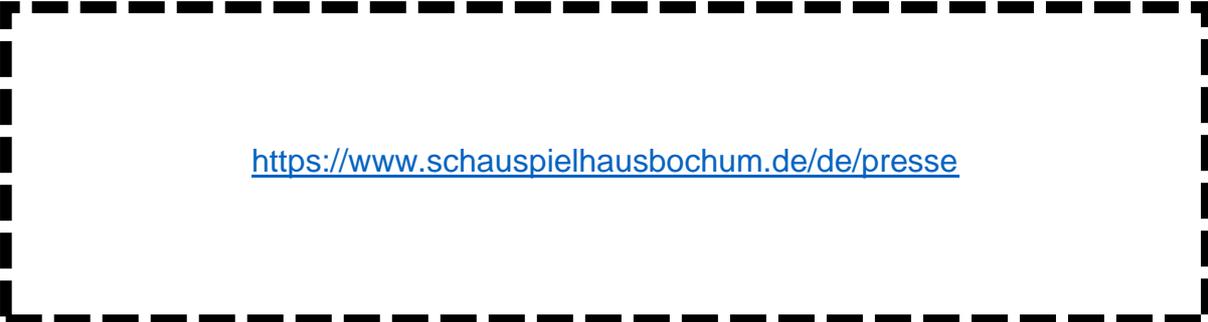


Bespiel mal Bochum!
© Martin Steffen

P R E S S E B E R E I C H
W W W . S C H A U S P I E L H A U S B O C H U M . D E

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.